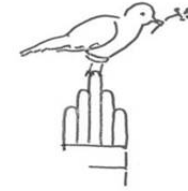


Veranstaltung November 2024



darmstädter
friedens-
bündnis

Dienstag, 19. November 2024, 19 Uhr
nr30, Nieder-Ramstädter-Straße 30, Darmstadt

Simon Bödecker und Regina Hagen

Vortrag und Diskussion

Mehr Sicherheit durch Mittelstreckenwaffen? Warum Europa keine Aufrüstung braucht

Es ist eine Zäsur: Ab 2026 sollen wieder landgestützte US-Marschflugkörper und Mittelstreckenraketen in Deutschland stationiert werden. Die Waffen sollen vom 56th Artillery Command der US-Armee (stationiert in Wiesbaden) kommandiert werden und Ziele weit in Russland treffen können. Damit, so die Bundesregierung, werde eine »Fähigkeitslücke« der NATO geschlossen.

Welche Folgen hat diese Stationierung? Führt uns die Entscheidung direkt in einen neuen Kalten Krieg? Und was kann getan werden, um einem neuen Wettrüsten und einer Eskalation in Europa entgegenzuwirken? Regina Hagen (Darmstädter Friedensforum) und Simon Bödecker (Ohne Rüstung Leben) beleuchten die Hintergründe der Entwicklung.

Simon Bödecker ist als hauptamtlicher Referent zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und den Themenbereich nukleare Abrüstung bei der Friedensorganisation Ohne Rüstung Leben. **Regina Hagen** ist Mitglied im Darmstädter Friedensforum und aktiv in der Kampagne »Friedensfähig statt erstschlagfähig«.

Das Darmstädter Friedensbündnis

ist ein Zusammenschluss friedenspolitisch aktiver Gruppen und Personen. Bei uns arbeiten gewerkschaftlich und kirchlich engagierte Menschen, Aktive aus Verbänden und Parteien sowie Privatpersonen mit. Den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine werten wir als menschliche, politische und ökologische Katastrophe. Zugleich befürchten wir, dass westliche Kriegseuphorie und Waffenlieferungen in die Ukraine erheblich zur Eskalation des Krieges beitragen. Der Krieg und die forcierte Militarisierung werfen für uns neue Fragen auf. Mit der im Frühjahr 2022 begonnenen Veranstaltungsreihe wollen wir uns fortbilden und alte Gewissheiten hinterfragen. Das heißt, dass wir mit den Beiträgen unterschiedliche, teils kontrovers verstandene Positionen thematisieren und freundschaftlich diskutieren.

Informationen und Kontakt:

friedensbueundnis@politnetz-darmstadt.de

Das Darmstädter Friedensbündnis ist jeweils am ersten Samstag im Monat ab 11 Uhr mit einem Stand auf dem Luisenplatz präsent.

Kooperationspartner dieser Veranstaltung:

Evangelisches Dekanat Darmstadt
Katholisches Bildungszentrum nr30